

Vom 30. November bis zum 12. Dezember 2023 findet in Dubai die Weltklimakonferenz COP28 statt. Papst Franziskus wollte vom 1. bis 3. Dezember in Dubai sein und u. a. dort den „Faith Pavillon“ einweihen. Er musste diese Reise gesundheitsbedingt absagen, ist dem Thema jedoch weiterhin verbunden. Wir laden Sie ein, sich mit dem Anliegen von Papst Franziskus und der Weltkirche in der Liturgie und im Gebet zu verbinden.

Baustein Einführung und Besinnung / Bußakt

In Dubai hat vor wenigen Tagen die Weltklimakonferenz begonnen, die in diesem Jahr die Wunden unserer Schöpfung in den Blick nimmt und eine Bilanz über die bisherigen Anstrengungen zur Bewahrung der Schöpfung ziehen möchte. Papst Franziskus weist uns mit klaren Worten darauf hin, dass wir zu passiv bleiben, während die Welt, die uns umgibt, zerbröckelt und vielleicht vor einem tiefen Einschnitt steht (Laudate deum 2, LD 2). Ein Einschnitt, der das komplette Leben betrifft und uns darauf hinstößt, dass die Klimakrise in vielerlei Hinsicht ein menschliches und soziales Problem ist und unserer aller Beteiligung bedarf, um endlich „genügend“ zu reagieren. Franziskus appelliert besonders an die Staats- und Regierungschefs, dass sie über ihre eigenen kleinen Interessen hinausgehen mögen, um im Großen zu denken; um so die dringende Beschleunigung der Energiewende durch den umfassenden Ausstieg aus den fossilen Energien voranzubringen und sie mit wirksamen Verpflichtungen zu verbinden, die einer dauerhaften Überwachung unterliegen (LD 54). Er spricht aber auch uns alle an, als Gesellschaft einen gesunden Druck auszuüben und unseren unverantwortlichen Lebensstil zu verändern, um die Würde des Lebens und unseres Erdendaseins zu bewahren (LD 58 & 72).

Lasst uns offen werden für diese Gesellschaftsaufgabe und im öffentlichen und privaten Leben für Verantwortung einzutreten.

Baustein Kyrie (Frank Hodapp)

1. Manchmal wollen wir nicht handeln und unsere Verantwortung für die Schöpfung annehmen. Unsere Bequemlichkeit und Verstrickungen werfen uns in die Verantwortungslosigkeit zurück. Herr, erbarme dich.
2. Unsere kleinen Interessen sind Ausdruck unserer Zweifel und Ängste. Du schenkst uns deinen Frieden und die Kraft im Großen zu denken. Christus, erbarme dich.
3. Oft warten wir darauf, dass andere handeln und die nötigen Schritte zur Bewahrung der Schöpfung gehen. Uns fehlen die Kraft und das Vertrauen in unsere eigene Gestaltungskraft. Herr, erbarme dich.

Baustein Fürbitten

Menschenfreundlicher Schöpfergott,
wir sind in einem Moment des Innehaltens angekommen und blicken auf unseren Umgang mit der Würde der Schöpfung zurück. In lebendiger Gemeinschaft rufen wir zu dir:

- *Für alle, die von der Besorgnis um die Schöpfung durchdrungen sind:*
Menschenfreundlicher Gott, der uns die Quelle des Lebens und der Hoffnung ist, schenke Ihnen die Kraft und Inspiration mit ihren Handlungen und Appellen ihren Glauben an deine gute Schöpfung zu stärken und sich für ihren Schutz einzusetzen.
Alle: Wir bitten dich, erhöhe uns.

- *Für alle, die sich auf der COP28 und den vielen anderen Räumen für wirksame Antworten auf die Klimakrise einsetzen:*
Menschenfreundlicher Gott, stehe ihnen in ihrem Einsatz für eine gerechtere Welt bei, gib Ihnen die Kraft und die Ausdauer, die Vision von einer verantwortungsvollen Klimakonferenz voranzubringen, und unterstütze sie in ihrer Anstrengung, wirksame und gerechte Wege zu verwirklichen.
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- *Für unsere Staats- und Regierungsvertreter*innen:*
Menschenfreundlicher Gott, lass sie ihre eigenen nationalen Interessen überwinden und zu einer starken Entscheidung zum Ausstieg aus den fossilen Energien und der Beschleunigung der globalen Energiewende gelangen.
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- *Für alle, die in einem Umfeld leben, das die Klimakrise und ihre Wirkungen kleinredet:*
Menschenfreundlicher Gott, noch immer wird die Klimakrise kleingeredet, ins Lächerliche gezogen, Informationen bezweifelt oder in Ausreden versteckt. Lass unsere Gesellschaften trotz dieser Angriffe und Spaltungsversuche standfest bleiben und stärke unseren Mut zum Handeln und unsere demokratische Handlungsfähigkeit.
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- *Für alle, die durch die Klimakrise Not leiden und verzweifeln:*
Menschenfreundlicher Gott, wir sehen die großen Wunden, die durch die Klimakrise bereits verursacht wurden. Wir hören den Schrei der Armen und besonders Verletzlichen in unserer einen Welt. Schenke Ihnen Anerkennung, Unterstützung und einen sicheren Hafen, wenn sie sich auf die Suche nach einem lebensfreundlicheren und sicheren Zuhause machen.
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- *Für alle Verstorbenen:*
Öffne Ihnen die Türe zum Himmelreich, lass sie teilhaben an deinem Leuchten und schenke Ihnen das ewige Leben.
Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Menschenfreundlicher Schöpfergott, wir haben dir unsere Bitten und Gedanken vorgebracht. Du hast deinen guten Willen in der Schöpfung zum Ausdruck gebracht. Wir sind voller Zuversicht, dass an alle Menschen guten Willens sich für deren Erhalt einsetzen. In deiner Gegenwart, die uns oft verborgen ist, begleite uns und deine Kirche auf diesem Weg der Klimagerechtigkeit, der vor uns liegt. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn, und deine heilige Geistkraft. Amen.

Madeleine Wörner, Misereor